

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 37

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die späteren Luftproben in der Farbe tiefer, so hat eine Verunreinigung der Luft stattgefunden und umgekehrt. Aus dem Unterschied der Färbung lässt sich auch ein Rückschluss auf den Grad der Verunreinigung machen. Auf Grund vielfacher Versuche hat der Erfinder festgestellt, daß die reinste und beste Luft eines Raumes nicht, wie man allgemein annimmt, in Nähe der Fenster zu finden ist. Besonders in Räumen, in denen Gas gebrannt wird, hat sich die Luft in der Nähe der Fenster als sehr verunreinigt gezeigt.

Papier-Werksteine und -Platten. Von Knoch. Nach den Versuchen in der Sächsischen Prüfungsanstalt für Baumaterialien und im Physikalischen Laboratorium der technischen Staatslehranstalten in Chemnitz hat sich obiges Material aus der Fabrik zu Altenburg als sehr schlechter Wärmeleiter herausgestellt; Wärmeleitungscoefficient der Platten nach der Béclat'schen Formel = 0,0694. Die 40 Millimeter starke Umhüllung um ein Dampfrohr ergab 78—81 Prozent Ersparnis an Kondensationswasser. Spezifisches Gewicht des Materials 0,254, Druckfestigkeit 10—14,3 Kilogramm pro Quadratcentimeter.

Faßdaubenbiegungs-Borrichtung. (Patent Scheffer). Die den Gegenstand dieser Erfindung bildende Borrichtung dient dazu, die entsprechend zugeschnittenen und bearbeiteten Dauben, welche das Faß bilden sollen, mit geringem Kraftaufwande zusammenzuziehen und durch die ihnen damit verliehene Wölbung dem Faßse einen Bau zu geben.

Die Borrichtung besteht aus einem gußeisernen Lager oder Schildstück, in welchem eine Schraubenspindel drehbar gelagert ist. Diese Spindel geht auch durch ein, mit entsprechendem Gewinde versehenes, bewegliches Mutterstück hindurch, welches durch Drehen der Spindel dem Lager oder Schildstücke genähert oder aber von demselben entfernt werden kann. Sowohl das Schildstück wie auch das bewegliche Mutterstück sind mit Schlitzen sammt Klemmbäcken für ein durch sie geführtes Drahtseil versehen.

An dem festen Spindellager oder Schildstück drehen sich zwei Führungsröllen für das Bugseil lose auf ihren Zapfen, die in den durch Nieten mit dem Spindellager verbundenen Schildstücken sitzen.

Bei der Benützung des Faßzuges wird über die Dauben des Fasses das Drahtseil in einer Schleife gelegt. Nachdem dann das Seil in den Löchern des beweglichen Mutterstückes festgeklemmt worden ist, steht man auf das Bierkant der Schraubenspindel ein Winkeleisen oder dergleichen und entfernt durch Drehen der Spindel das bewegliche Mutterstück von dem Spindellager, beziehungsweise von den Führungsröllen, wodurch die Schleife des Seiles verkleinert und die Dauben bis zu ihrer Verührung zusammengezogen werden. Sollte das Mutterstück am Ende der Spindel angelangt sein, ehe das Faß seinen "Bau" erhalten hat, d. h. bevor sich die Dauben berühren, so klemmt man das Drahtseil in dem festen Spindellager fest, löst die Klemmschrauben des beweglichen Mutterstückes und schraubt das leichtere wieder zurück, um dann bei einem nochmaligen Mitnehmen des Seiles die Dauben vollständig zusammenzuziehen. Die eben beschriebene Borrichtung lässt sich daher für die verschiedenartigsten Fässer jeder Größe verwenden, da sich die Umspannungsschleife des Seiles beliebig erweitern lässt.

Frägen.

N.B. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Interessenheil gebören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

598. Wo ist eine Universal-Bohrmaschine (Bohrratsche oder Unicum) neuester und soliderer Konstruktion erhältlich?

599. Wer würde einem Maler Schriftarbeiten übergeben in farbiger, bronzierte oder Goldausführung, eventuell Dekorationen, Wagen oder Aquarelle?

600. Wer würde einem Marmor- und Holzbildhauer in Ornamentik und figuralen Gravuren in ungefähr 200 Alphabeten nebst Grundriss und Vergoldungsarbeiten übergeben, im Holzschaf für Verzierung auf Möbel und Bauzwecke?

601. Wer hat einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Petrolmotor von 1—3 Pferdekraften billig zu verkaufen?

602. Ich besitze eine Anzahl Tafelaufsätze, Dessertkörbe &c. aus sogenanntem Kreuzsilber. Diese Gegenstände lassen nun beim Anfassen derselben einen sehr widerlichen metallischen Geruch an den Händen zurück, der selbst nach mehrmaligem Waschen mit Seife noch bemerkbar ist. Ist es möglich und auf welche Weise, den Geruch des Metalls zu beseitigen?

603. Wer liefert billig aus erster Hand starke Thürfischband?

604. Was kostet das Kilogramm Ofenröhren für Cylinderofen von 15 Centimeter Lichtheite?

605. Wie viel Pferdekraften liefert eine Wassermenge von 230 Liter per Sekunde bei 12 Meter Gefälle?

606. Wer liefert Treibräder. Ersatztheile zu Bohrmaschinen S. M. Marke „B. S. G. G.“ Gefl. Offerten sind zu richten an Johann Widmer, Schmied, Killwangen (Aargau).

607. Man hat eine Quelle, welche bei der größten Trocken noch 16 Liter Wasser per Sekunde liefert und 6 Meter Gefälle hat. Man möchte nun mit dem Wasser zwei Hotels und zwei bis drei Privathäuser versorgen. In sämmtlichen Häusern sind schon Reervoirs unter dem Dache, in welche jetzt das Wasser von Hand und in einem Hotel, wo ein hydraulischer Aufzug ist mit einem einpferdigen Gasmotor gepumpt wird. Auf welche Art ließe sich nun fragliche Quelle am besten nutzbar machen, um den größten Nutzeffekt zu erzielen? Die größte Entfernung ist zirka 650—700 Meter und die größte Höhe 25—27 Meter. Welches sind die geeignesten Maschinen, wie theuer kämen solche zu stehen ohne Montage, wie groß müsste die Leitung sein und bis wann könnte fragliche Einrichtung geliefert werden?

608. Wo bezieht man Werke für Blockhäuser nach Emmenthaler- und Oberländer-Stil, wenn möglich mit Berechnungen?

609. Wer liefert dürre eichene oder ulmene Laden oder Hälblinge, 43 oder 45" dic, für Rabelgen? Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Fried. Schilt, Wagner, im Neuhaus bei Obermündigen (Bern).

610. Wer ist Verkäufer von Kirchhören-Band, eventuell auch Schloß und Drücker, verziert nach vorliegendem Muster? Offerten direkt an Hrn. A. Brand, Ingenieur, Seftigenstr. 83, Bern.

611. Wer hat eine Hobelmaschine zu verkaufen, 50 bis 60 Centimeter Hobelbreite, auf der man abrichten und von der Dicke hobeln kann? Offerten an M. Zieg, Marburg.

Antworten.

Auf Frage 587. Betreffend Wasserleitung möchte mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Franz Helfenberger in Nördtach.

Auf Frage 586. Wir übernehmen die Ausführung von Anlagen für Lüften, Kühlen und Staubentfernung in Arbeitslokalitäten. Goss-Mehls, Zürich.

Auf Frage 587 theile Ihnen mit, daß 8 Liter Wasser per Sekunde mit 12 Meter Gefälle und 260 Meter Rohrlänge 3 effektive Pferdekraften erzeugen, womit eine Gattersäge betrieben werden kann, welche in weichem Holz zirka 17 Quadratmeter Schnittfläche per Stunde liefert. Nähre Auskunft von der Konstruktionswerkstatt Herisau, St. Appenzell A.-Rh.

Auf Frage 584. Einen Kreishobel in gewünschter Größe, noch wenig gebraucht, so gut wie neu, sammt allen Bestandtheilen, mit Vorgelege, mit Garantie für leichten Gang und exakt arbeitend für Holzarbeit, ist in Folge Umänderung billig zu verkaufen und gegenwärtig noch im Betrieb zu sehen bei Frz. Pfänger, Parquerie, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage 585. Theile Ihnen mit, daß ich stets dürre Sesselröhre im Nussbaum-, Ahorn- und Buchenholz auf Lager halte. M. Sager, Kehlstäbafabrik, Gewerbegebäude, Luzern.

Auf Frage 588. Glasjalouisen für Ventilation in Oberlichter halte in allen Größen und Konstruktionen auf Lager. J. P. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwil.

Auf Frage 590. Offerte von J. Christen u. Söhne in Scherzau bei Birsfelden ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage 589. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beesenmeyer u. Gräzer, elektrotechnisches Bureau, Zürich-Riesbach.

Auf Frage 588. Grambach u. Linzi. Glashandlung in Zürich, liefern Glashalouisen in jeder gewünschten Größe.

Auf Frage 593. Carbolineum ist das beste Mittel gegen den Hausschwamm. Bezugssquelle: Eugen Mäder, Gürbühel-Baden.

Auf Frage 592. Käseleim liefert billig die Lact- und Farbensfabrik in Thur.

Auf Frage 592. E. E. Schaffiz in Schaffhausen ist Lieferant von prima Käseleimmasse mit und ohne Kalkzusatz. Der Preis richtet sich ganz nach der regelmägigen Abnahme.

Auf Frage 587. 8 Liter Aufschlagwasser mit 42 Meter Gefäll ergeben auf den ersten Trieb circa 3 Pferdekäfte oder weniger. Wenn man nur 10 Centimeter lichtweite Röhren anwendet, so ist der Druckgefälloverlust für 260 laufende Meter 6 Meter Höhe, für 15 Centimeter weite Röhren nur 1 Meter. Der Preis für 10 Centimeter weite Röhren ist circa Fr. 3.30 per Meter, für 15 Centimeter weite Röhren Fr. 5.80. Hieraus ergibt sich, daß man mit Fr. 650 Mehraufwand für die 15 Centimeter-Röhren den Gefälloverlust nahezu um $\frac{1}{2}$ Pferdekraft vermindern könnte, was um so nöthiger wäre, da 3 Pferdekäfte für leistungsfähigen Betrieb einer gewöhnlichen Gattersäge nicht ausreichen. Nur eine bestens konstruierte Säge mit eisernem Gatter und leichtem Laufwerk, nicht zu kleiner Turbine, Weichguß, und zweimägigen Schmiervorrichtungen wird für 3 Pferdekäfte ein ordentliches Betriebsergebnis ergeben.

B.
Auf Frage 589. Eine halbe Pferdekraft kann man zu elektrischer Beleuchtung nicht vortheilhaft verwerten. Dagegen wäre es für Drehsler und Mechaniker eine brauchbare Hülfskraft.

Auf Frage 590. Wir fabrizieren Cementstein-Maschinen, mit welchen man volle oder durchsichtige Cementsteine fabrizieren kann. Dieselben können mit Motor oder von Hand betrieben werden. Patentiert in verschiedenen Ländern. Für weitere Auskunft ist zu adressieren an Herren O. Elsner u. Co., constructeurs-mécaniciens, Bez.

Auf Frage 544. Ich lieferne Luxusmöbel aller Art, neueste Sachen, und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. M. Jeg, Aarburg.

Auf Frage 594. Unterzeichneter ist Lieferant in diesem Artikel, eventuell Fabrikant. Anton Dorner, Rorschach.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Straßenbau in Schwyz. Die Errichtung der neuen Nidbachstraße wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernehmer haben ihre Oferen bis den 14. Dezember schriftlich und verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderath Cl. Steiner, einzureichen, bei dem die bezüglichen Pläne etc. zur Einsicht aufgelegt sind.

Straßenbau. Die affordweise Uebernahme der Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen dem Dörfe Sigriswyl und der Ortschaft Tschingel wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Länge der neuen Straße beträgt 1879 Meter und sind die Baukosten veranschlagt auf Fr. 38,753.65. Pläne, Voranschlag und Bedingungen können auf dem Bureau des Ingénierie des II. Bezirks in Thun, in Vertretung: Neuhaus, eingesehen werden und sind bezügliche Angebote in Prozenten unter oder über den Voranschlagspreisen ausgedrückt bis zum 17. Dezember mit der Aufschrift "Sigriswyl-Tschingel-Straße" dem Präsidenten der Straßenbaukommission von Sigriswyl, Herrn Adolf Voß, Lehrer, schriftlich und verfiegt zugestellt.

Nienenböden. Für die Kantonschule St. Gallen sind circa 460 Quadratmeter buchené Nienenböden erster Qualität zu vergeben. Bedingungen liegen beim Kantonsbaumeister zur Einsicht auf. Preisoffer sind bis zum 15. Dezember ans Tit. Bau-departement einzureichen.

Holzlieferung. Rohholzbedarf der Waggonwerkstätte der Ver. Schweizerbahnen in Chur, bestehend in:

circa 60 m ³ Lärchen		in Blöcken von 5,75 m Länge.	
" 100 m ³	"	" 5,4 m	"
" 40 m ³	"	" 3,0 m	"
" 30 m ³	Weißtannen	" 6,9 m	"
" 50 m ³	"	" 5,75 m	"
" 80 m ³	"	" 5,4 m	"
" 15 m ³	"	" 4,2 m	"
" 40 m ³	Rohtannen	" 3,0 m	"
" 50 m ³	"	" beliebiger	"
" 5 m ³	Ahorn	"	"
" 5 m ³	Kirschbaum	"	"

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Ahorn und Kirschbaum 30 Centimeter, für die andern Sorten mindestens 36 Centimeter betragen. Schriftliche Oferen, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Theiles desselben bis Ende März 1893 franco Chur oder franco Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 15. Dezember 1892 an die Maschineninspektion in Rorschach einzugeben. Die Oferanten sind bis 5. Januar 1893 an ihre Oferen gebunden, an welchem Tage die Bußgläze erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die

Lieferung können bei unsern Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Turbinenanlage. Die Gemeinde Sumiswald schreibt zur Konkurrenz aus die Errichtung einer Turbinenanlage zum Betrieb der Ziegelfabrikation im dortigen Armenhaus mit Wasserleitung. Das Rüttgefäß beträgt 11 Meter, der Wasserzufluss 50—70 Liter per Sekunde, Pferdekraft 5—7. Die Wasserleitung aus Cementröhren erstellt, hat eine Länge von 150 Meter. Angebote sind bis und mit dem 26. Dezember dem Spitalsverwalter einzureichen, allwo Pläne aussiegen und Auskunft ertheilt wird.

Preisausschreiben für die Ausschmückung des Polytechnikums. Die schweizerische Kunstimmission beauftragt, die Ausführung des figürlichen Schmuckes der Hauptfassade des Polytechnikums in Zürich in Angriff zu nehmen und lädt sämtliche schweizerischen oder in der Schweiz ansässigen Bildhauer ein, an dem öffentlichen Wettbewerb zur Einreichung von Modellen für vier sitzende weibliche Figuren teilzunehmen. Das Programm des Preisausschreibens mit den näheren Bedingungen ist zu beziehen durch Herrn Architekt Dauphin, Sekretär der nationalen Kunstausstellungen in Bern, Kunstmuseum.

Die Kirchenverwaltung von Engelburg gedenkt folgende Neuerstellungen für die hiesige Kirche in Altord zu vergeben: Die gesamte Bestuhlung, den Bestuhlungsboden, drei Beichtstühle, eine Thüre und eine Kommunionbank; ferner: einen neuen Boden für Schiff und Chor (samt Chortritten), die Fundamentirungsarbeiten für die Bestuhlung und den Mauerabschlag für Beichtstühle und eine Seitenthüre. Diesbezügliche Uebernahmsofferten sind bis den 15. Dezember dem Herrn Architekt Aug. Hardiger in St. Gallen einzugeben, wo inzwischen Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Weihnachts-Ausverkauf in Damen- und Herrenkleiderstößen.

Reinwoll., doppeltbr. beste Qualit. à Fr. 1.15 p. Mtr.,
Englische Nouveautés doppeltbreit à Fr. 1.45 p. Mtr.,
liefern zu ganzen Kleidern, sowie auch in einzelnen Metern
franco ins Haus.

Erstes Schweiz. Versandgeschäft Dettinger & Co., Zürich.
P. S. Mußter unserer extra billig reduzierten Stoffe franco ins
Haus.

Offene Stelle.

Infolge Hinschiedes des bisherigen verdienten Inhabers ist die Stelle des technischen Vorstehers und Zeichnenlehrers an der Schreiner-Abtheilung der Lehrwerkstätten der Stadt Bern wieder zu besetzen. Der Jahresgehalt beträgt 4000 Franken. — Antritt baldmöglichst. (B 5978) 470

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats an den Präsidenten der Lehrwerkstätten-Kommission, Hrn. Architekt Ad. Tièche, Stadtrath in Bern, einzusenden.

Ziegelei-, Cement-, Gyps-, Kunstsandstein- u. Bausteinfabriken

complet wie auch einzelne Maschinen, für Hand- und Maschinenbetrieb, liefert und erstellt die

Maschinenfabrik u. Giesserei Rorschach

471) **Borner & Cie.** (Ma 3414 Z)

Spezialfabrik. Reichh. Catalog. Prima Referenzen.

Für Schuhmacher, Sattler etc.

Schnittbretter, schöne, astreine, von Lindenholz, 50 bis 100 cm lang, 50 cm breit und 6 cm dick, eine größere Partie, sind billig zu haben. Reflektanten wollen sich unter Chiffre 211 an die Expedition des "Bau-Blatt" in St. Gallen wenden. [211]

Zu kaufen gesucht:

486) eine

Hobelmaschine

50—60 cm Hobelbreite auf der man abrichten und von der Dicke hobeln kann.

Offerten an
M. Jeg, Aarburg.

481) Ein kräftiger, der Schule entlassener Knabe kann unter günstigen Bedingungen

das Schlosserhandwerk

erlernen, bei

Konrad Lutz, Schlosser, Heiden.